



Jahan Afroz AFROZ

«Land der Schmerzen»

Sonntag, 24. November 2024, 17 Uhr

HelloWelcome

Geschichten. Welten. Realitäten.

Eine gemeinsame Reihe von HelloWelcome, Sentitreff und Stadtbibliothek Luzern.

Im Zentrum der Lesungen von Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Teilen der Welt stehen das Erforschen neuer Welten und das Verständnis über kulturelle Grenzen hinweg.

Sonntag, 24. November 2024, 17 Uhr, HelloWelcome, Bundesstrasse 13, Luzern

«Land der Schmerzen»

Lesung und Gespräch mit Jahan Afroz AFROZ, Afghanistan

Moderation Demian Cornu, Autor und Co-Präsident Deutschschweizer PEN-Zentrum

Übersetzung Assma Koshal

«Die Taliban behandeln die Frauen wie Material, nicht besser als ein Auto. Sie benutzen sie und werfen sie fort.» Jahan Afroz AFROZ stammt aus Herat und lebt heute mit ihren Kindern im Kanton Freiburg. Schon als Kind schrieb sie Gedichte, später kamen Erzählungen dazu.

In ihren Werken thematisiert sie die Verbrechen der Taliban. Etwa indem sie erzählt, wie eine Frau gesteinigt wird. Afghanistan sei ein Gefängnis geworden, sagt sie. Nicht nur für Frauen, sondern für alle. Nach der Machtergreifung der Taliban sind die Bücher von Jahan Afroz AFROZ aus den Buchhandlungen verschwunden, sie selbst hat sofort ihr Facebook-Konto gelöscht. Trotzdem wurde ihre Familie bedroht. Ihr Mann, der für eine amerikanische Firma gearbeitet hatte, wurde ermordet, Afroz und ihren Kindern gelang schliesslich die Flucht. In Luzern liest die Autorin aus ihrem Gedichtband «Land der Schmerzen».

Die Veranstaltung findet auf Dari und Deutsch statt.

Im Anschluss Austausch und afghanischer Apéro. Eintritt frei. Kollekte.

HelloWelcome
flüchten. ankommen. Heimat finden.



**Stadt
Luzern**

Stadtbibliothek